

Die Sehnsucht ist mein Steuermann

Santiano

Was auch da draußen warten mag
Entfernt sich mehr, mit jedem Tag
Ich jag' den Träumen hinterher
Mein Herz, es wiegt so schwer
Egal wo mein Zuhause ist
Bleibt etwas da, das ich vermiss'
Es liegt auf mir so wie ein Fluch
Nie das zu finden, was ich such'

Die Sehnsucht ist mein Steuermann
Sie zieht mich fort und treibt mich an
Und bin ich fort, dann will ich heim
Sie lässt mich nie allein
Getrieben von der Einsamkeit
Kein Meer zu tief
Kein Weg zu weit
Und trotzdem komm' ich niemals an
Die Sehnsucht ist mein Steuermann

Die Sterne, die am Himmel stehen
Sind wie Gefährten auf dem Weg
Der Abendwind trägt mich davon
Mit Kurs auf Horizont
Die Ferne singt ihr altes Lied
Das mich wie magisch zu ihr zieht
So strebe ich für alle Zeit
Allein nach der Unendlichkeit

Die Sehnsucht ist mein Steuermann
Sie zieht mich fort und treibt mich an
Und bin ich fort, dann will ich heim
Sie lässt mich nie allein
Getrieben von der Einsamkeit
Kein Meer zu tief
Kein Weg zu weit
Und trotzdem komm' ich niemals an
Die Sehnsucht ist mein Steuermann

So viele Meilen bin ich schon
Gefahren durch Wellen, Wind und Sturm
Ein Wanderer in der Dunkelheit
Das Fernweh mein Geleit
Der schönste Ort auf meiner Fahrt
Ist der an dem ich noch nie war
So strebe ich für alle Zeit
Vergeblich nach der Ewigkeit

Die Sehnsucht ist mein Steuermann
Sie zieht mich fort und treibt mich an
Und bin ich fort, dann will ich heim
Sie lässt mich nie allein
Getrieben von der Einsamkeit
Kein Meer zu tief
Kein Weg zu weit
Und trotzdem komm' ich niemals an
Die Sehnsucht ist mein Steuermann

Die Sehnsucht ist mein Steuermann